



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 46212\*07

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
6 J x 15 H2

Typ: TYK

Inhaber der ABE  
und Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG  
DE-58809 Neuenrade-Küntrop

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46212\*07

Die ABE-Nr. 46212 erstreckt sich auf die Sonderräder 6 J x 15 H2, Typ TYK, in den Ausführungen:

| Nr. der Anlage | Ausführungsbezeichnung    |                                    | Mittelloch-Ø in mm | Zulässige Radlast in kg | max. Abrollumfang in mm | Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl | Einpreßtiefe in mm |
|----------------|---------------------------|------------------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|
|                | Kennzeichnung auf dem Rad | Kennzeichnung auf dem Zentrierring |                    |                         |                         |                              |                    |
| 1; 2; 3        | TYK LK100                 | ohne Ring                          | 57,1               | 565                     | 1937                    | 100/5                        | 43                 |
| 4; 5; 6; 7     | TYK LK100                 | ohne Ring                          | 57,1               | 565                     | 1937                    | 100/5                        | 38                 |
| 8; 9; 10       | TYK LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 678                     | 1950                    | 112/5                        | 40                 |
| 11; 12; 13     | TYK LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 678                     | 1950                    | 112/5                        | 49                 |
| 14; 15         | TYK LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 678                     | 1950                    | 112/5                        | 48                 |
| 16             | TYK LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 678                     | 1950                    | 112/5                        | 40                 |
| 17             | TYK LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 678                     | 1950                    | 112/5                        | 48                 |

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-0313-05-MURD/N7 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.**

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 20.08.2008 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 02.10.2008

Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-0313-05-MURD/N7



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 46212\*07

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.